



Transportables Virtual-Reality-System *ci-solution 3D mobile* ermöglicht örtlich ungebundene, interaktive 3D-Präsentationen

Bremen, September 2012. Mit Virtual Reality tauchen Betrachter visuell in ein dreidimensionales 1:1-Modell eines Produktes oder Prototypen ein, vollziehen Ablaufszenarien in Echtzeit nach und erkennen detailliert Produktfeatures. Damit Produktmanager und Marketingmitarbeiter diese interaktive Visualisierung ortsungebunden vorführen können, bietet Systemhaus ci-base die transportable Virtual-Reality-Lösung *ci-solution 3D mobile* an: Zwei stabile Trolleys beherbergen Hard-, Software und Zubehör für Vorführungen vor Ort. Das mobile System eignet sich ebenso für den Austausch zwischen Firmenabteilungen oder platzsparenden Messetransport.

Aufstellen, Strom anschließen, präsentieren

Ein Key Accounter führt potentiellen Käufern ein großes, komplexes Objekt vor – das er als 3D-Modell aus zwei handlichen Rollkoffern zieht. Im ersten Koffer stecken Highend-Notebook, Beamer und alles Nötige zur Stromversorgung. Flystick, 3D-Brillen, Laserpointer, USB-Hub und Maus kommen aus Trolley Nummer zwei zum Vorschein. In fünf Minuten baut er die Anlage auf, überträgt die CAD-Daten via USB aufs Notebook, verbindet diesen mit dem Projektor, dunkelt den Raum ab und setzt dem interessierten Kreis 3D-Brillen auf. Dann überträgt der Beamer das dreidimensionale Produktmodell auf eine weiße Wand. Die 3D-Darstellung vermittelt dem Betrachter den Eindruck, in die virtuelle Umgebung integriert zu sein. Mit 3D-Kino-Feeling begehen Zuschauer komplexe Maschinen oder Anlagen in virtueller Form, sie tauchen in die Modelle ein und erleben Veränderungen und Ablaufszenarien in Echtzeit. Sind die Räumlichkeiten zuvor nicht bekannt oder Abdunkelungen nicht möglich, greifen Vorführende zur Variante mit transportabler Leinwand. Sie steht in einer Viertelstunde, erfordert keinen Rückprojektionsraum und passt mit 2,50 x 1,60m auch in kleine Büros.

Lebensnahe Modelle statt stille Pläne

Steht die Kommunikation zwischen Unternehmensstandorten oder -abteilungen auf der Tagesordnung, eröffnet das tragbare System *ci-solution 3D mobile* effektive Wege des Austauschs. Statt komplizierter Zeichnungen und Baupläne betrachten Zuschauer 1:1-Modelle einer im Bau befindlichen Anlage, eines Aggregates oder eines Elements. Konstrukteure, Servicetechniker und Marketing besprechen sich am 1:1-Modell gemeinsam, ohne komplizierte Baupläne wälzen und verstehen zu müssen.

Pressekontakt:

Borgmeier PR / Claudia Bendrat, Jörg Wiedebusch / Rothenbaumchaussee 5 / 20148 Hamburg
Tel.: 040/413096-0 / Fax: 040/413096-20 / Mail: bendrat@borgmeier.de



Grundlagen für Virtual Reality

Grundlage für die interaktive dreidimensionale Visualisierung bilden 3D-fähige CAD-Daten. Diese Daten fügt der Rechner zu einem 1:1-Modell zusammen, das auf einer Projektionsleinwand oder einer Wand im abgedunkelten Raum erscheint. Anwender steuern mit einer 3D-Tracking-Brille ihre Sicht aufs Modell und interagieren per Fly-Stick mit den Objekten.

Weitere Informationen zu Produkt und Bestellung liefert www.ci-base.de

Über ci-base Software GmbH

Ci-base Software GmbH mit Sitz in Bremen widmet sich Projekten im Umfeld von CAD, CAE, CAM, PDM/PLM sowie Virtual Reality und ist seit 2011 Vertriebspartner für imsys und die Marktführer im Bereich Virtual Reality ESI Group. 2001 gegründet, übernahm im Jahr 2005 Andreas Petersen die Geschäftsführung. Der seit über zwanzig Jahren am Markt agierende Experte und sein 16-köpfiges Team konzentrieren sich auf mittelständische Betriebe der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Windkraft und Schiffbau, Automobil und Luftfahrt sowie verarbeitende Industrie und Zulieferer. Ci-base ist zertifiziert nach ISO 9001 und zugelassener Bildungsträger nach AZWV.

Pressekontakt:

Borgmeier PR / Claudia Bendrat, Jörg Wiedebusch / Rothenbaumchaussee 5 / 20148 Hamburg
Tel.: 040/413096-0 / Fax: 040/413096-20 / Mail: bendrat@borgmeier.de